

Inhalt

Prolog	9
1. Die Hauptakteure	14
2. Der politische Hintergrund der Harden-Kampagne gegen den Fürsten Eulenburg	27
Die Kriegsoption während der Marokkokrise von 1905/06.....	27
Das Wiederaufleben der Rivalität zwischen Bülow und Eulenburg.....	38
Harden tritt auf den Plan.....	65
Eulenburgs Sturz.....	85
3. Duell, Klage oder Flucht ins Ausland?	95
Vermittlungsaktionen	96
Moltkes und Hardens Prozessaussichten	101
4. Auf der Suche nach Belastungsmaterial gegen Kuno Moltke	108
5. Der Moabiter Sensationsprozess (23.–29. Oktober 1907)	122
Die Ausgangssituation	122
Verkehrung der Fronten.....	129
Eulenburg als Entlastungszeuge?	135
Der Urteilsspruch	142
6. Die Reaktion der Obrigkeit: Hardens Niederlage im Wiederholungsprozess	159
Kanzler versus Justizminister.....	159
Reichstagsdebatte über den Hardenprozess und Regierungskrise.....	163
Gegenschlag aus Liebenberg	172
Fieberhafte Prozessvorbereitungen.....	176
Reichskanzler Bülow greift ein	183
Der zweite Hardenprozess (16.12.1907–3.1.1908)	188
7. Harden schlägt zurück: Der Städtele-Prozess in München	210
Eulenburg als der eigentliche Prozessgewinner	210
Erste Zweifel an der Lauterkeit des Liebenbergers	213
Hardens journalistische Reputation auf dem Tiefpunkt	220
Flucht nach vorn.....	223
Ein Prozess auf Bestellung.....	228

8. Das Meineidsverfahren gegen Philipp Eulenburg	240
Die Verhaftung des Kaiserfreundes.....	240
Zunehmende Isolierung des Inhaftierten.....	252
Die umfangreichste Zeugenbefragungsaktion in der Geschichte des Kaiserreichs.....	255
Isenbiels Anklageschrift vom 5. Juni 1908 und Eulenburgs Reaktion.....	264
Der erste Eulenburgprozess (29. Juni –17. Juli 1908) – eine Komödie?.....	273
9. Ausklänge	294
Der Eulenburgprozess aus der Sicht der Reichsleitung	294
Bülows Kampf gegen die Durchführung eines dritten Hardenprozesses	298
Vergleichsbemühungen in Sachen Moltke contra Harden	307
Der dritte Hardenprozess.....	318
Der zweite Eulenburgprozess	330
Warum Varnbüler vom Skandal verschont blieb.....	339
Epilog	344
Verzeichnis der benutzten Archivbestände	348
Literatur	350
Personenregister	359